



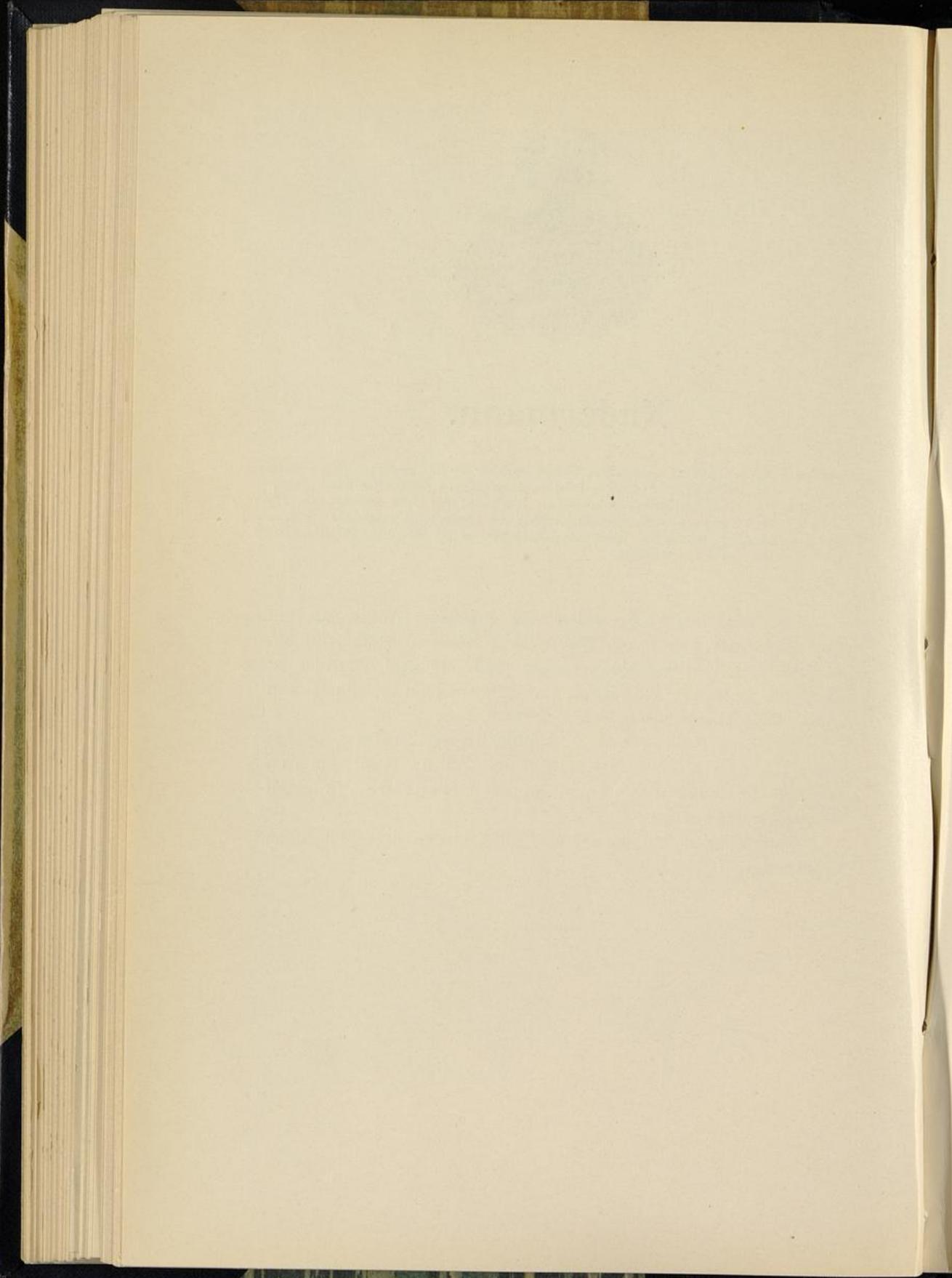
## Nadermann.

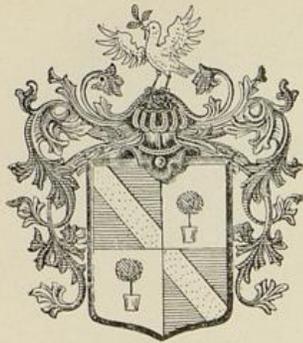
**Wappen :** Der Schild durch einen blauen Sparren, welcher mit fünf goldenen Sternen belegt ist, getheilt, oben in Schwarz ein schreitender goldener Greif, unten hinter grünem mit Tannen bewachsenen Dreiberge ein roth bekleideter Mann emporwachsend, in der Rechten eine silberne Schlange haltend. Am offenen Helm als Kleinod der Mann zwischen zwei blauen Adlerflügeln, wie im Schilde. Die Helmdecke ist rechts roth-gold und links blau-silber.

Die Nadermann werden vom Dresdener Archiv als ein altes Bürgergeschlecht aus Deutschland (Hessen) stammend bezeichnet und wird der Name bereits 1374 auf dem Tournier zu Esslingen genannt. Bernhard Nadermann zeichnete sich anno 1403 bei der Schlacht am Breutfeld aus.

Johann Nadermann, Mauthverweser zu Imst, dessen Vater Dominik Carl Philipp und Alois Nadermann erhielten im Jahre 1467 unter Kaiser Friedrich III. einen Wappenbrief verliehen.

Nachkommen blühen zur Zeit auch in den österreichischen Kronländern.





## Neufeld.

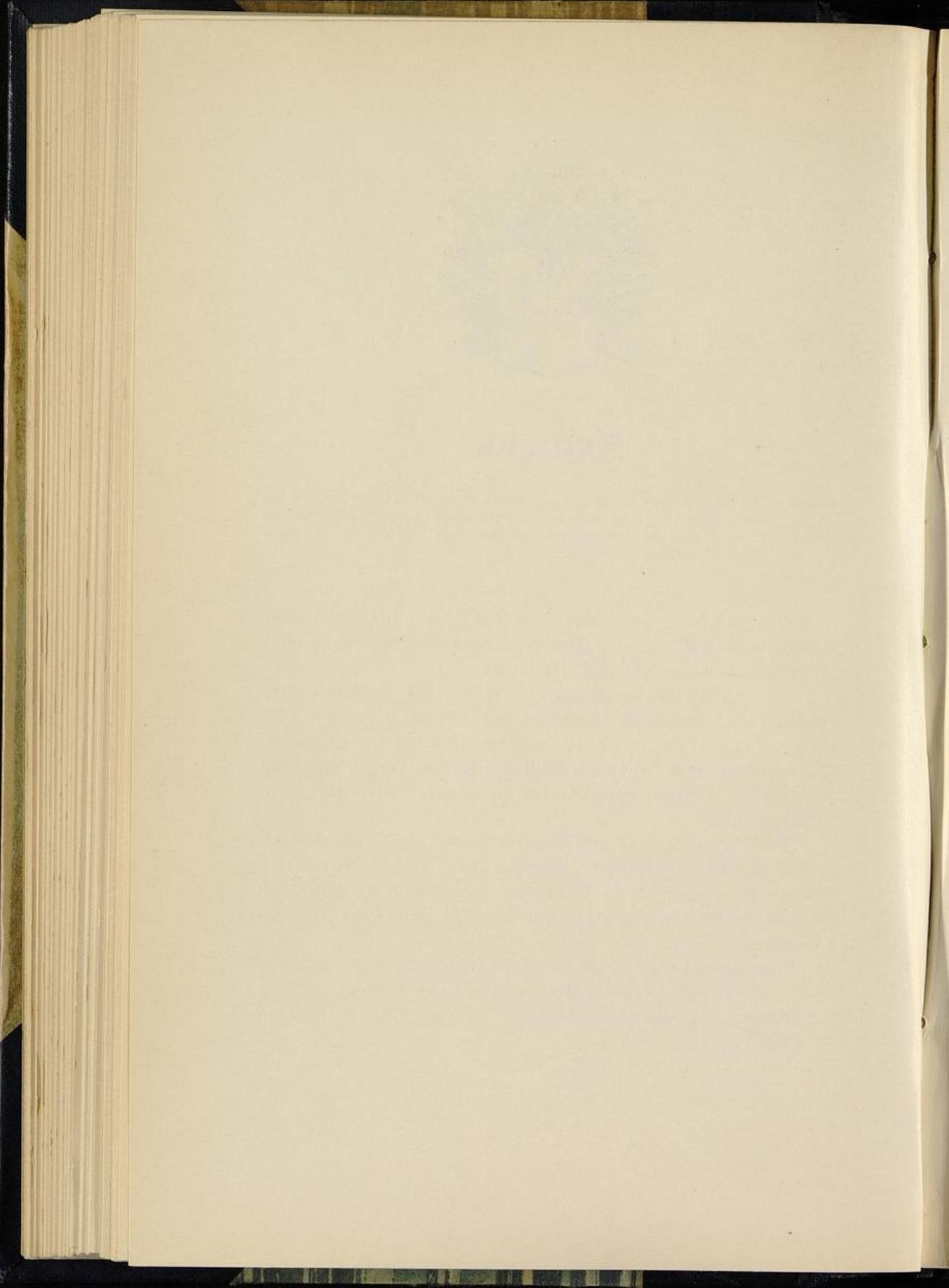
**Wappen:** Der Schild geviertheilt. Im 1. und 4. blauen Felde ein goldener Schrägrechtsbalken, im 2. und 3. silbernen Felde ein Blumentopf mit grünem Bäumchen. Der Helm ist offen, darauf als Kleinod eine zum Fluge bereite Taube. Die Helmdecke ist beiderseits blau-silber.

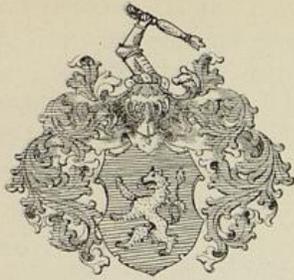
Die Neufeld, auch Neifeld und Neufeldt geschrieben vorkommend, sind ein aus Deutschland stammendes, heute auch in Österreich vorkommendes Geschlecht.

Georg Neufeld, geboren im Jahre 1627 zu Danzig, war Professor am Gymnasium dortselbst und starb am 2. August 1673. Ernst Jeremias Neufeld, geboren zu Zdun am 18. Jänner 1721, war Dr. med. und Geh. Rath des Königs von Polen; oben angebrachtes Wappen befindet sich an seinem Porträt im Nürnberger Archiv.

Der Fabriksbesitzer und Generaldirector der Terner Stahl- und Eisenwerke-Actiengesellschaft, Gustav Adolf Neufeldt, geboren zu Neuenrode in Westfalen, erhielt am 10. Juni 1885 den österreichischen Adelstand mit dem Prädicate »von Tristinghof« verliehen.

Von diesem Geschlechte wird in Österreich noch genannt: Carl Neufeldt, Grosshändler zu Wien, kgl. schwed. norweg. Gen.-Consul, Präsident der Mähr. Westbahn, Ritt. d. norweg. St. Olaf-Ordens.





## Nickl.

**Wappen:** Im blauen Schilde ein nach rechts gekehrter, goldener Löwe. Der Helm ist offen, bewulstet, darauf als Kleinod ein geharnischter Arm, ein Scepter haltend. Die Helmdecke ist beiderseits blau-silber.

Ein heute in Böhmen sehr verbreitetes Geschlecht, welches nach historischen Aufzeichnungen aus Sachsen stammen soll; die Genealogie dieses Geschlechtes nennt folgende Namensträger:

Johann Nickl, Bürgermeister zu Julich, starb dortselbst am 1. Mai 1634. Godwin Nickl deutscher Jesuit geb. zu Coslaer am 1. Mai 1584, General seines Ordens seit 17. März 1652, gestorben zu Rom am 31. Juli 1664.

Josef Nickl war Schriftsteller, früher Mönch, geboren zu Orenstein in Württemberg am 12. Mai 1750, enthauptet beim Dorfe Waibling am 1. Juli 1776. Balthasar Heinrich Nickl war Bildhauer, geboren zu Bamberg im Jahre 1743, gestorben 1799. Leonhard Nickl war 1753 Bürger, Capitän in Hamburg, gestorben am 13. Februar 1770. Tillmann Nickl erhielt am 28. December 1635 das Inkolat oder Heimatsrecht in Böhmen. Florian Nickl war Sattlermeister in Prag und erhielt den k. u. k. Hofitel.

Eine in Böhmen sesshafte Linie beginnt ihre Genealogie mit:

- I. Josef Nickl, Häusler zu Jokelsdorf; Sohn:
- II. Josef, geboren ums Jahr 1790, Häusler zu Jokelsdorf, vermählt mit Rosa geborne Nickl; Kinder:
  - a) Franziska, geboren am 20. Februar 1824;
  - b) und c) Josef und Rosalia, geboren am 19. März 1827;

- d) Peter, geboren am 20. December 1829;
  - e) Leopold, geboren am 16. October 1832;
  - f) Anton, geboren am 23. September 1834;
  - g) Josef, geboren am 6. Februar 1836; s. Grad III.
  - h) Franz, geboren am 10. Jänner 1840.
- III. Josef, geboren am 6. Februar 1836, vermählte sich am 21. Februar 1865 mit der am 30. Juni 1894 verstorbenen Emilie geborne Strohfuss; Kinder:
- IV. a) Emilie, geboren am 23. Juli 1865, vermählt im Jahre 1889 zu Jokelsdorf mit Franz Domesle;
- b) Josef, geboren am 10. März 1867, vermählt am 15. October 1893 mit der am 5. März 1873 geborenen Johanna geborne Ludwig; Kinder:
- V. a) Josef Hermann Walter Max, geboren am 18. September 1894, gestorben am 13. August 1898;
- b) Max Johann Karl Friedrich, geboren am 3. August 1897.
-